Arten der Ornis Austriaca-Hungarica,

welche in Italien vorkommen, nach Professor H. Killier Giglioli (Ibis, IV. Series, Vol. 8, p. 181—222).

Von August Grafen Marschall.

- Buteo ferox**, Gm. Genua, 1869, 8. April.
Risaetus pennatus. Savona, 1854; Rom, 1872; beide im Herbst, ♂.
Milvus migrans, Bodd. Ein Paar bei Nizza, Decemb. 1872; ein ♂ juv. Florenz, Herbst 1856; ♂ und ♀ Terracina, April und Mai 1879.
Falco communis, Gm. Nicht selten.
Falco Feldeggii, Schles. Selten; Velletri, ♂ adult, 28. November; Rom, 1853.
Falco Eleonora, Geré. Sardinia.
Circus cineraceus, Mont. Sehr selten; ♂ adult, Vertimiglia, 1. Mai 1878; 2 ♂ juv. Genua, September 1875 u. Greve (südl. v. Florenz), Juni 1873.
Glaucidium passerinum. Selten und nur in den höheren Alpen.
Nyctale Tengmalmi, Gm. Selten; ♀ (?) bei Nizza, 19. November 1876; ♀ Pinerolo, Winter 1860.
Picus leuconotus, Bechst. ♂ bei Genua, Herbst 1855.
Picus medius, L. Nicht gemein; ♂ u. 2 ♀ adulti, Spoleto; ♀ Prato.
Picoides tridactylus, L. Sehr selten und nur in den Brustian. Alpen.
Dendrocopus Martius, L. In den Alpenwäldern nicht selten; Aspromonte an der äussersten Spitze von Calabrien
Gecinus viridis, L. Die gemeinste Art.
Gecinus canus, Gm. Sehr selten und nur in den Alpen, weniger selten in den östlichen Alpen.
Cotyle rupestris, Scop. Ueberwintert zahlreich in Sardinien und in der Maremma; zwischen Rom und Neapel in Menge fliegend, Januar 1879; in den Gebirgen von Corsica sehr gemein.
Erythrosterna parva, Bechst. Ganz zufällig; 2 Exemplare bei Genua.
Parus ata, L. Zwei ♀, Florenz und Domodossola.
Poecile borealis, Selys. Selten und nur in den Alpen; Domodossola, December 1876.
Poecile lugubris, Natt. Ein ♂ adult. bei Nizza, 2. Februar 1878.
Lophophanes cristatus, L. Nur in den Alpen; 1 Exemplar bei Neapel.
Certhia familiaris, L. Nur in den Alpen.
Certhia brachydactyla, Brehm. Ueberall gemein.
Cinclus aquaticus, Bechst.
Turdus Sibiricus, Gm. Maremma, 22. Januar 1878 (??).
Turdus obscurus, Gm. Turin, November 1827 u. 1828; Siena, Herbst 1878.
Turdus atrogularis, Temm. Turin, Januar 1826; Casteggio, Winter 1849; ♂ adult. Maremma, 28. November 1863.
Saxicola stapazina, L.
Cyanecula Suecica, L.
Acrocephalus palustris, Bechst. Nur im oberen Thale des Po.
Luscinops luscinioides, Savi. Sehr örtlich, zahlreich in den Rohrsümpfen von Lucca.
Budytes flavus, Bp. Aeusserst selten.
- Budytes melanocephalus**, Licht.
Anthus cervinus, Pall. Ziemlich selten; Florenz und Bari.
Anthus Richardi. Vieilli. Die seltenste Art; Toscana 1830 und 1843.
Alauda arvensis, L. Sehr veränderlich; eine melanistische Form in der Campagna di Roma; sehr gemein.
Otocorys alpestris, L. Sehr selten; Verona, Januar 1867; ♂, Genua, Winter 1860; Neapel, Winter 1871.
Passerina melanocephala, Scop. Nicht selten in der Riviera die Ponent, sehr selten im übrigen Italien.
Emberiza caesia, Cretsch. Selten; ein ♂ bei Nizza, 19. December 1877; ein ♀ 4. Januar 1879; ♂ und ♀, März 1880; ein ♂ adult. Singaglia, 31. März 1879.
Emberiza rastica, Pall. Im ganzen nicht häufig; um Genua nicht selten im Winter.
Emberiza pusilla, Pall. Zwei ♂ von Genua.
Emberiza pyrrhuloides, Pall.
Plectrophanes Lapponicus, L. Ein ♀, Pistoja, 1875, November.
Plectrophanes nivalis, L. Im Winter, je nach den Jahren, mehr oder minder zahlreich.
Fringilla citrinella, L. Nur in den Alpen, auch in Corsica.
Fringilla Linaria, L. Nicht gemein, erscheint unregelmässig im Winter, Udine, Nizza.
Fringilla rufescens, Vieill. Häufiger als Fringilla linaria, Como und Toscana; nistet bei Domodossola.
Pyrrhula vulgaris, L. Im Winter in Central-Italien; Individuen aus den Alpen grösser und mit stärkerem Schnabel.
Carpodacus erythrinus, Pall. Ein ♂, Florenz, August 1841; ein ♀, Palaia bei Empoli November 1872.
Loxia Pittyopsittacus, Bechst. Nur einzeln und zufällig; ein ♂, Verona, December 1869.
Loxia bi-fasciata, C. L. Brehm. Noch seltener als die vorige Art; 1 Exemplar, Cadore, 1846.
Pastor roseus, L. Brütet in Italien, Anfangs Juni 1875 mehrere Hunderte, im Gefolge eines Schwarmes von Heuschrecken nach Villafranca bei Verona, verjagten Staare, Mauerschwalben und Eulen aus dem Schloss, zogen dort ihre Jungen auf und zogen Mitte Juli ab.
Corvus Corona, L. In Mittel- und Süd-Italien selten; brütet auf Corsica.
Syraptus paradoxus, Pall. Ein ♂, verirrt, 4. Mai 1875, im Modenesischen.
Tetrao Urogallus, L. In den italien. Alpen dem Aussterben nahe; am meisten noch in den östlichen Alpen (Cadore).
Perdix saxatilis, Meyer. Längs den Alpen und den Central-Apeninen bis nach Sicilien, wo sie allein die Gattung vertritt.
Perdix rubra, Briss. In den Nebenzweigen der nördl. und centralen Apeninen, Inseln Elba und Montecristo, Corsica, wo sie allein die Gattung vertritt. (Schluss folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Marschall August Friedrich

Artikel/Article: [Arten der Ornis Austriaca-Hungarica welche in Italien vorkommen, nach Professor H. Killier Giglioi \(Ibis, IV. Series, Vol. 8, p. 181-222\) 64](#)